



<https://biz.li/45gp>

TRAUER UM DIETER HOWIND

Veröffentlicht am 09.06.2015 um 14:00 von Redaktion LeineBlitz

Dieter Howind ist tot, wurde nur 74 Jahre alt. Helge Stetefeld als einer von drei immer noch aktiven Gründern des TKJ-Lauftreffs (neben Werner Pacyna und Bruno Sweryd) und Jürgen Matz als Leiter des TKJ-Lauftreffs fahren nach Künzelsau, um an der Trauerfeier und Urnen-Beisetzung teilzunehmen. Sie werden ein Gesteck mit Schleife vom TKJ-Lauftreff und auch eine Beileids-Karte vom TKJ-Hauptverein mitnehmen. Es ist in den letzten Jahren sehr ruhig geworden um Dieter Howind, der dem Langstreckenlauf im TKJ Sarstedt maßgeblich seinen Stempel mit aufgedrückt hat. Mit seiner Frau Erika, die auch bereits verstorben ist, wohnte er in Jeinsen. Das Haus verkaufte das Ehepaar und erfüllte sich einen Wunsch. Man zog



nach Künzelsau, um dort eine altersgerechte Wohnung zu beziehen. Dieter Howind war es, der in den 1970er und 1980er Jahren eine Gruppe begeisterter sowie leistungsbereiter Läufer um sich sammelte und ihnen das effektive Training im Straßenlauf beibrachte. "Das Training auf der Bahn reicht nicht, da müssen wir mehr tun", so seine Ansage an die Laufgruppe für die Starts im Marathon. Dieter Howind hält zusammen mit Johannes Teupen und Werner Pacyna den Vereinsrekord "Mannschaft Marathon" mit 8:18:49 Stunden, den die drei Läufer am 28. April 1985 in Bremen aufgestellt haben und der als "Rekord für die Ewigkeit" gilt, denn es wird sicherlich in Sarstedt nie wieder drei Läufer geben, die zur gleichen Zeit und im gleichen Wettkampf Zeiten von weit unterhalb der 3-Stunden-Schallmauer laufen können. Auch auf den Mittelstrecken hatte Dieter Howind auf den Strecken bis 5000 Meter schon starke Ergebnisse erreicht. Den Namen "Lauftreff" gab es in den Jahren noch nicht, mit seinem Engagement ist jedoch der Anfang der Laufbewegung im TKJ verbunden. Da Dieter Kanne aus der Laufgruppe damals in Bad Salzdetfurth eine Wochenendhütte besaß, kamen die Läufer im Jahr 1975 auf die Idee, zum Abschluss der Saison, nur so zum Spaß, von Sarstedt aus in die Kurstadt zu laufen. Das war die Geburtsstunde für den "Nikolauslauf", der immer noch in jedem Jahr am 2. Advent stattfindet und der im Vorjahr zum 40. Mal durchgeführt wurde. Die TKJ Leichtathleten verdanken Dieter Howind sehr viel, denn er war in vielen Positionen in der Abteilung tätig, unter anderem auch als Abteilungsleiter, und besonders die Jugend hatte er immer im Blick. Ebenfalls opferte Dieter Howind viel Freizeit als Abnehmer für das Deutsche Sportabzeichen. Dieter Howind war dann 2002 auch Mitglied der Radsportabteilung geworden. Auch hier hat er gleich die Aufgabe des Radsportabzeichen - Abnehmers übernommen. Zuvor hatte er schon Jahrzehnte als Sportabzeichen - Abnehmer im TKJ Sarstedt fungiert. Er hat bei seinen Besuchen in Sarstedt aber auch noch oft als Gast an Wanderfahrten teilgenommen. Insgesamt hat er in dem Zeitraum 28 777 Kilometer auf dem Fahrrad zurückgelegt.